

vk Biographien

DALLMANN, Elfriede. Berlin. Hausfrau, ehrenamtlicher Bezirksrat im Stadtbezirk Berlin-Treptow.

NDPD-Fraktion. Mitglied des Wahlprüfungsausschusses.

Geboren am 16. 3. 1917 in Pirmasens als Tochter eines Kaufmanns. Volksschule und Oberschule. 1936—1938 landwirtschaftliche Lehre und Besuch der Landwirtschaftsschule in Lindlar (Rhein). 1949 Sachbearbeiterin in der Deutschen Wirtschaftskommission und Mitglied der NDPD. 1950—1951 Referent im Staatssekretariat für Erfassung und Aufkauf landwirtschaftlicher Produkte. 1950—1951 Besuch der Landesverwaltungsschule in Königs Wusterhausen. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer. 1951—1953 Bürgermeister von Berlin-Treptow sowie Vorsitzende des Kreisverbandes Berlin-Treptow und seit 1953 Mitglied des Kreisvorstandes Köpenick-Treptow der NDPD. 1953—1954 Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates des Stadtbezirkes Berlin-Köpenick und Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung Berlin-Köpenick. Seit 1956 ehrenamtlicher Bezirksrat im Stadtbezirk Berlin-Treptow.

1955 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

DELENSCHKE, Gerd. Berlin. Direktor der Kinder- und Jugendsportschule Berlin.

NDPD-Fraktion. Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses.

Geboren am 10. 8. 1925 in Berlin als Sohn eines Arbeiters. Volksschule, Mittelschule und Oberschule in Berlin. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1948 FDGB. 1948—1951 Lehrer an der 5. und 17. Grundschule in Berlin-Lichtenberg. 1950 NDPD; Besuch der Hochschule für Nationale Politik der NDPD und Mitglied der demokratischen Sportbewegung (jetzt Deutscher Turn- und Sportbund). 1950 1. Lehrprüfung. 1951—1952 stellvertretender Direktor der 17. Grundschule in Berlin-Lichtenberg. 1952 2. Lehrprüfung und Mitglied der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1952—1954 Fernstudium am Deutschen Pädagogischen Zentralinstitut (Mittelstufenlehrer für Geschichte); Staatsexamen. 1952—1954 Direktor der 10. Grundschule in Berlin-Lichtenberg. 1953—1954 Volksvertreter im Stadtbezirk Berlin-Lichtenberg und Stellvertreter des Vorsitzenden der Ständigen Kommission für Volksbildung. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer. 1954—1956 stellvertretender Direktor der Kant-Oberschule, Berlin. Seit 1955 Fernstudium an der Pädagogischen Hochschule